

4/12 Träume: Bin irgendwo, in einer Stadt mit O. und den Kindern zusammen . . . es fällt mir ein, morgen ist der 9. August, Olgas Geburtstag (eigentlich Heini!) - Olga sagt (in Beziehung darauf), sie könnte ja bis Dinstag bleiben, ich stimme zu;- ein großer Saal, Vorführung von Filmaufnahmen bevorstehend, Sitzreihen, die erste leer, Ibsen Björnson u. a. werden erwartet, ich bin begierig, wie sie sich zu den Filmaufnahmen ihrer Stücke verhalten werden - frage (mich?) ob auch die Wildente verfilmt wurde;- eine Galerie, Chor, durch eine riesige Glasscheibe in einen Raum seh ich, wie in eine übrigens unsichtbare Kapelle,- Wirbel von regenbogenfarbnem Staub - irgendwie eine Probe für eine Vorführung?-

Dictire Briefe, Tgb., aphoristisches, Fr. d. R.-

Mit Kolap über die Schwierigkeiten der bald bevorstehenden Wochen.-

Versuche Fr. d. R. weiter; fast ganz arbeitsunfähig.

H. K. bei mir; wie viel nette Eigenschaften - und doch wie unzulänglich.-

Lili zeigt mir mathem. Aufgaben, ich ihr Schulhefte -

Nachtmahle allein (Heini „Weber“).- Wie manchmal phantasirt auf dem Clavier; tiefe Melancholie, die sich in Thränen - nicht löste. 5/12 Vm. Länderbank (Onkel Max) und Boden Credit (Director Horecki) Besprechung wegen Notenbank-Goldanleihe.-

Bei Ama. (Mimi neu operirt in Barmen.- Zustände Familie Olden, wo Ama wieder wohnt.) -

Begegnung mit Richard Horn - der nun philos. Curse (wegen Geldverdienen) lesen möchte - und mir von seinen philos. Wandlungen, seinem Haß gegen den Marxismus - und gegen „Geschichtsphilosophie“ erzählt.-

Nm. an Fr. d. R.-

Abend mit H. K. im Kino.-

6/12 Vm. bei Gisa. Vallo in Rio scheint (wie ja schon früher klar war) von Wien überhaupt nichts mehr wissen zu wollen; Gisa fürchtet dadurch auch die kleine Heli ganz zu verlieren.- Viel über O., die Kinder.

- In beiden Banken Notenbank etc. gezeichnet.

Beim Zahnarzt.-

Nm. Burgth. bei Paulsen. Gab ihm die Beatrice nicht. Schlug ihm Einakterabend vor „Mizi, Kakadu, Wurstl“.- Über die ungeheuern Kosten Medardus - trotz ausverkauften Hauses nur bei erhöhten Preisen hereinzubringen. Seine Schwierigkeiten mit verschiedenen Schauspielern etc. Über Schönherr „Maientanz“.-